

Madagaskar

Antananarivo,
Toamasina, Toliara
und Mahajanga

Mahita



© CBM

Förderung der Kinderaaugengesundheit in Madagaskar



**Wir stärken die
Inklusion von
Menschen mit
Behinderungen**



**Wir fördern und
fordern Men-
schenrechte ein**



**Wir arbeiten mit
lokalen Partnern
zusammen**

Projektziel

Das Projekt verbessert die Augengesundheit von betroffenen Kindern. Augenärztinnen, Optiker und Krankenpflegerinnen erwerben Kenntnisse, um Augenoperationen bei Kindern durchführen zu können. Das Gesundheits-Angebot für Kinder wird verbreitert.

Weshalb dieses Projekt?

Die Gesundheitsvorsorge in Madagaskar ist ungenügend ausgebaut. Mangelnde Ernährung (z.B. mit Vitamin A), eine Verletzung oder eine Erkrankung der Augen kann schon im Kindesalter zu Blindheit führen. Insbesondere der Graue Star bei Kindern ist in Madagaskar, wie in vielen Entwicklungsländern, keine Seltenheit.

Kinder müssen rechtzeitig am Grauen Star operiert werden, sonst verlieren sie ihre Sehkraft unwiderruflich. Gerade in der Kinderaugenheilkunde gibt es noch viel zu wenige Fachpersonen und diese praktizieren nur in wenigen Zentralspitälern.

Madagaskar in Zahlen



Fläche

587'041 km²

Bevölkerung

28,2 Mio.

BIP pro Kopf

500 USD (LU: 72,712 USD)

Bevölkerungsanteil unter nationaler Armutsgrenze 70,7% (LU: 17,5%)

Lebenserwartung

68 Jahre (LU: 82,3 Jahre)

Lese- und Schreibfähigkeit

76,7% der Bevölkerung über 15 Jahren

Ärztendichte

0,2 pro 1'000 Einwohner (LU: 3,0)

Entwicklungsindex

173. Rang von 189 Ländern



Fondation CBM Luxembourg
9, Nidderpallenerstrooss
L-8551 Noerdange
info@cbm.lu
www.cbm.lu

Steuerabsetzbare Spenden
IBAN LU30 0080 4070 1480 2001



Die Versorgung im ländlichen Raum gibt es nicht. Es ist bekannt, dass 40% der Kinder mit einer starken Sehbehinderung bei einer adäquaten gesundheitlichen Versorgung hätten geheilt werden können.

Wie hilft das Projekt?

Augengesundheit für Kinder ist in Madagaskar keine Selbstverständlichkeit. Die CBM fördert deshalb in Madagaskar seit Jahren die Weiterentwicklung der Kinderaugenheilkunde und das Training von Gesundheitspersonal.

Insbesondere im nationalen Institut für öffentliche Gesundheit (INSPC), unterstützt die CBM Weiterbildungen für Kinderärzten und Kinderärztinnen. Sie erwerben die nötigen Kenntnisse über die spezifischen Anforderungen bei Kinder-Operationen. Das Institut organisiert zudem mehrjährige Ausbildungslehrgänge für Optikerinnen oder Krankenpfleger. Dabei wird immer ein spezieller Fokus auf die Inklusion von Menschen mit Behinderungen gesetzt und ihr Zugang zum Gesundheitswesen vereinfacht.

In der neuen Projektphase ab 2023 unterstützt CBM die Trainingszentren und Kliniken auch mit Instrumenten und Verbrauchsmaterial. Insbesondere Menschen aus sehr armen Familien erhalten Zugang zu Operationen. Die Aktivitäten rund um verbesserte Augenoperationen finden in vier Regionen Madagaskars statt.

Was erreicht das Projekt?

Von 2023 bis 2025:

- › 15'400 Kinder mit Augenkrankheiten und ihre Familien profitieren dank geeigneten Behandlungsmassnahmen in den Gesundheitszentren.
- › 3 Kinder-Augenärzte, 40 Augenkrankenpflegende, 22 Optiker und Optikerinnen und 1 Anästhesie-Pflegefachperson werden im Rahmen dieses Projekts weitergebildet.
- › 1'490 Augenoperationen bei Kindern werden durchgeführt und das Verbrauchsmaterial vergünstigt bereitgestellt.
- › Bis zu 3'240 Kindern aus Familien mit sehr wenig Einkommen wird die Gebühr für die Augenoperation reduziert und die Brillengebühr entfällt.

Unser Partner vor Ort

Hauptpartner des Projekts ist das nationale Institut für öffentliche Gesundheit (Institut National de Santé Publique et Communautaire, INSPC).

Es untersteht dem Gesundheitsministerium und arbeitet eng mit den Universitätskliniken und Regionalspitälern zusammen. Es wurde 2002 gegründet und gewährleistet die nationale Ausbildung und Weiterbildung für Fachkräfte im Gesundheitswesen. Als solches bietet es kontinuierliche und spezialisierte Schulungen an. Das INSPC bietet auch Erstausbildungen an, die auf den vom Ministerium ermittelten Bedarf abgestimmt sind. Das INSPC ist seit mehr als zehn Jahren Durchführungspartnerin der CBM.

Budget

Die CBM Schweiz zeichnet verantwortlich für dieses Projekt und CBM Luxemburg unterstützt es seit 2021 mit einem Beitrag von 228.000 €. Entsprechend den finanziellen Mitteln der Stiftung CBM Luxemburg, wird das Projekt im Jahr 2025 mit min. 50.000 EUR unterstützt (circa. 18% des Gesamtbudget des Madagaskar Projektes).